

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/015/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 14.06.2018
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Ort	Plenarsaal, Raum 110, Europaplatz, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Herr Olaf Beisel
 Frau Rosa Maria Bey
 Herr Bernd Fleck
 Frau Rebecca Menzel
 Herr Dieter Olthoff
 Herr Axel Pabst
 Frau Martina Pfannmüller ab Top 2
 Herr Norbert Simmer ab Top 5
 Herr Patrick Stoll
 Herr Reiner Veith
 Herr Bernd Wagner
 Herr Günther Winfried Weil
 Frau Sybille Wodarz-Frank

SPD-Fraktion

Frau Berivan Colak-Loens
 Frau Reyhan Demir
 Herr Karl Wilhelm Fölsing
 Frau Marion Götz
 Frau Simone Hahn-Wiltschek
 Frau Christa Pieh
 Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Benjamin Ster
 Herr Erich Wagner
 Frau Evelyn Weiß

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Carl Cellarius
 Frau Marie Hohmann
 Frau Kristina Krüger
 Herr Andrej Seuß
 Herr Bernd Stiller
 Herr Mehmet Turan
 Herr Florian Uebelacker

FDP-Fraktion

Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Dr. Reinhold Merbs

UWG-Fraktion

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Matthias Ertl
Herr Winfried Ertl
Herr Timo Haizmann
Herr Bernd Messerschmidt

Die Linke.

Frau Anja El Fechtali
Herr Ricardo Herbst
Herr Sven Weiberg

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Bernd Baier
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Johannes Contag
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Klaus Fischer
Herr Stadtrat Alfons Janke
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Ortwin Musch
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Verwaltung

Frau Cornelia Becker

Abwesenheit:

CDU-Fraktion

Herr Hendrik Hollender entschuldigt

SPD-Fraktion

Herr Ulrich Hausner entschuldigt
XXXXXXXXX entschuldigt

FDP-Fraktion

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther entschuldigt

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Siegfried Köppl entschuldigt

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Fraktionsvorsitzende Götz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt

16	16-21/0715	Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt
----	------------	---

in den Teil B zu schieben.

Somit lautet die geänderte Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

1		Berichte und Mitteilungen
1.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Geburtstagsgrüße
1.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Vorlagen zur Kenntnis
1.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Vorstellung des Imagefilm Friedberg (Hessen)
2	16-21/0710	Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 22. Mai 2018; hier: Einkommensstaffelung Kita
3	16-21/0694	Antrag der FDP-Fraktion vom 06. Mai 2018; hier: Abschaffung der Straßenbeitragssatzung
4	16-21/0722	Antrag der FDP-Fraktion vom 04. Juni 2018; hier: Prüfantrag für die Gestaltung der neu zu errichtenden Schallschutzwände im Bereich des Friedberger Bahnhofs
5	16-21/0729	Antrag der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2018; hier: Aktivierung von Wohnraumpotenzialen
6	16-21/0730	Antrag der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2018; hier: Prüfung der Umnutzung der ehemaligen OVAG-Trafostation am Friedhofsparkplatz in Dorheim als Niststätte für Vögel (Schleiereulen, Schwalben, Mauersegler) und Fledermäuse
		Teil A
7	16-21/0681	Bebauungsplan Nr. 12, Teil I "Kaiserstraße/Färbergasse" in Friedberg - Kernstadt - Teil B hier: 1. Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (2) BauGB 2. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2017
8	16-21/0687	Bebauungsplan Nr. 93 "Dorheimer Straße/Fauerbacher Straße" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (2) BauGB 2. Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2017; DS-Nr. 16-21/0444
9	16-21/0685	Wiedereinführung der Sportlerehrung ab dem Jahr 2019
10	16-21/0700	Verpackungsgesetz 2019
11	16-21/0701	Ablösung des gewährten Darlehens der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018
12	16-21/0702	Rahmenvereinbarung über sog. "internes Leihgeld"
13	16-21/0703	Sondertilgung des gewährten Darlehens der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018

14	16-21/0712	Mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessanlage(n); hier: weiteres Vorgehen
15	16-21/0713	Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen)
16	16-21/0714	Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2019 - 2023; hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Friedberg
17	16-21/0721	Wahl der Hilfsschöffinnen und Hilfsschöffen für die Jahre 2019-2023, hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Friedberg
		Teil B
18	16-21/0715	Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt
19	16-21/0651-2	Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen)
20		Mündliche Anfragen
20.1		Mündliche Anfragen; hier: Jet-Tankstelle
20.2		Mündliche Anfragen; hier: Veröffentlichung von Baustellen
21	16-21/0450	Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Kreisstadt Friedberg (Hessen) gemäß § 28 Absatz 1 und 2 HGO

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

1. Berichte und Mitteilungen

**1.1. Berichte und Mitteilungen;
hier: Geburtstagsgrüße**

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali gratuliert ganz herzlich allen Stadtverordneten (m/w) und Magistratsmitgliedern (m/w), die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

**1.2. Berichte und Mitteilungen;
hier: Vorlagen zur Kenntnis**

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali teilt mit, dass den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgende Vorlage zur Kenntnisnahme übermittelt wurde:

16-21/0704	Jahresabschluss 2017 der Stadt Friedberg (Hessen)
------------	---

**1.3. Berichte und Mitteilungen;
hier: Vorstellung des Imagefilm Friedberg (Hessen)**

Bürgermeister Antkowiak präsentiert den 3-minütigen Imagefilm von Friedberg (Hessen). Er berichtet, dass die Stadtwerke Friedberg (Hessen) diesen Film in Auftrag gegeben und das Drehbuch die Mitarbeiter des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen geschrieben haben. Nach der Vorführung am Montag im Magistrat und in der heutigen Stadtverordnetenversammlung wird der Film an diesem Wochenende auf der Stadtmesse in der Partnerstadt Entroncamento präsentiert.

**2. 16-21/0710 Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 22. Mai 2018;
hier: Einkommensstaffelung Kita**

Anfrage:

Im Rahmen der Kita-Gebühren stehen weitreichende Änderungen an. Zurzeit hat Friedberg noch eine Einkommensstaffelung bei den Betreuungsgebühren.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

Wie viele Eltern (bzw. Gebührenzahlende) liegen im U3-Bereich in der Einkommensstaffel jeweils

- a) unter 2.500 €
- b) zwischen 2.500 € und 4.000 €
- c) über 4.000 € (keinen Antrag)

Wie viele Eltern liegen im Ü3-Bereich in der Einkommensstaffel jeweils

- a) unter 2.500 €
- b) zwischen 2.500 € und 4.000 €
- c) über 4.000 € (keinen Antrag)

Wie viele Eltern liegen im Hort-Bereich in der Einkommensstaffel jeweils

- a) unter 2.500 €
- b) zwischen 2.500 € und 4.000 €
- c) über 4.000 € (keinen Antrag)

Wir bitten um Beantwortung der Fragen unter Einbeziehung der freien Träger die sich an der Gebührensatzung der Stadt Friedberg anlehnen.

Bürgermeister Antkowiak übergibt das Wort an Stadtrat Fenske, der die Anfrage der Fraktion Die Linke. wie folgt beantwortet:

	bis 2.500 €	2.500 € - 4.000 €	über 4.000 €	gesamt
U3	49	21	89	129
Kindergarten	257	83	162	502
Hort	24	2	12	38
gesamt	330	106	263	669

Die Angaben der U3 und Hortkinder berücksichtigen die Zahlen inklusive der freien und konfessionellen Träger. Die Anzahl der Kindergartenkinder jedoch nur die der kommunalen Einrichtungen.

**3. 16-21/0694 Antrag der FDP-Fraktion vom 06. Mai 2018;
hier: Abschaffung der Straßenbeitragssatzung**

Antragstext:

Die für das Gebiet der Stadt Friedberg geltende Straßenbeitragssatzung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgehoben.

Fraktionsvorsitzender Güssgen-Ackva begründet den Antrag.

Fraktionsvorsitzende Götz stellt den Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss. Hierzu erfolgt Gegenrede durch Fraktionsvorsitzenden Beisel.

Sodann lässt stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali über die Verweisung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 18 Nein 13 Enthaltung 2

Nachdem alle Anträge der Tagesordnung behandelt wurden, merkt Stadtverordneter Merbs an, dass die Abstimmung nicht richtig sein könne. Deshalb wird die Abstimmung über die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss durch stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali noch einmal wiederholt:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 1 Enthaltung 19

Da es nach der Abstimmung zum Unmut in der Stadtverordnetenversammlung kommt, ruft stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali den Ältestenrat auf. Der Ältestenrat empfiehlt, dass der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wird.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali schließt sich der Empfehlung des Ältestenrates an und teilt mit, dass der Antrag in den **Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen ist.

4.	16-21/0722	Antrag der FDP-Fraktion vom 04. Juni 2018; hier: Prüfantrag für die Gestaltung der neu zu errichtenden Schallschutzwände im Bereich des Friedberger Bahnhofs
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, welche Möglichkeiten gegeben sind, um in Abstimmung mit der Deutschen Bahn, die Gestaltung durch Friedberger Institutionen (Schulen und / oder Junity) selbst vorzunehmen. Dabei wird auch um Ermittlung der gegebenenfalls entstehenden Kosten (Gestaltung der Farben bzw. des Materials) und die Klärung der Frage der Versicherung der Personen, welche die Wände schließlich gestalten sollen, gebeten.

Stadtverordnete Elm-Gelsebach begründet den Antrag.

Bürgermeister Antkowiak erklärt, dass das Fachamt schon Kontakt mit der DB Netz AG zu diesem Antrag aufgenommen habe. Sie begrüßen die Initiative, allerdings werden von der DB Netz AG keine Graffiti-Künstler bezahlt. Zusätzlich hat die DB Netz AG wegen der Gefahren aus dem Eisenbahnverkehr zwei Wände im aufgebauten Zustand befürwortet (südlich des Parkhauses an der Hanauer Straße oder der Haagstraße.)

Fraktionsvorsitzende Götz fragt an, welche Kosten auf die Stadt zukommen würden. Dies kann noch nicht beantwortet und müsse erst ermittelt werden laut Bürgermeister Antkowiak.

Fraktionsvorsitzender Durchdewald stellt den **Zusatzantrag**; „Die Wände sollen bevor sie aufgestellt werden, von Graffiti-Künstler gestaltet (besprüht) werden, damit die unvorhergesehenen Graffiti-Künstler nicht zum Sprühen verleitet werden. Zusätzlich sind die Künstler dann nicht den Gefahren aus dem Eisenbahnverkehr ausgesetzt.“

Beschluss:

1. Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, welche Möglichkeiten gegeben sind, um in Abstimmung mit der Deutschen Bahn, die Gestaltung durch Friedberger Institutionen (Schulen und / oder Junity) selbst vorzunehmen. Dabei wird auch um Ermittlung der gegebenenfalls entstehenden Kosten (Gestellung der Farben bzw. des Materials) und die Klärung der Frage der Versicherung der Personen, welche die Wände schließlich gestalten sollen, gebeten.
2. **Die Wände sollen bevor sie aufgestellt werden, von Graffiti-Künstler gestaltet (besprüht) werden, damit die unvorhergesehenen Graffiti-Künstler nicht zum Sprühen verleitet werden. Zusätzlich sind die Künstler dann nicht den Gefahren aus dem Eisenbahnverkehr ausgesetzt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen

Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 16-21/0729 Antrag der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2018;
hier: Aktivierung von Wohnraumpotenzialen**

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. bis zum 30. Juni 2019 die Leerstände an Wohnraum in der Kernstadt und den Stadtteilen zu ermitteln und ein entsprechendes Kataster anzulegen. Im Januar 2019 ist der Stadtverordnetenversammlung ein Zwischenbericht über den erreichten Sachstand zu geben.
2. bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 bei Bund und Land die möglichen Fördermittel zur Aktivierung von Wohnraumpotenzialen festzustellen;
3. vor diesem Hintergrund
 - a) Gespräche mit Hauseigentümern aufzunehmen, um diese unter Zuhilfenahme von Fördermitteln und anderen Unterstützungsmöglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum in Leerständen zu aktivieren;
 - b) die ortsansässigen Discounter und Handelsketten bis zu den Haushaltsberatungen 2019 nach Bebauungsabsichten auf ihren Verkaufsgebäuden zu befragen und mögliche kommunale sowie bestehende andere Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten;
4. bei Eigentümerwechsel in der Altstadt zu prüfen, ob die Stadt von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen kann.

Fraktionsvorsitzende Götz begründet den Antrag.

Fraktionsvorsitzender Beisel stellt den Antrag auf Verweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung und in den Haupt- und Finanzausschuss**. Es erfolgt Gegenrede durch Fraktionsvorsitzenden Weiberg, der die Punkte 2 und 3 gleich abstimmen möchte.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali lässt über die Verweisung in die Ausschüsse abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 2

6.	16-21/0730	Antrag der SPD-Fraktion vom 05. Juni 2018; hier: Prüfung der Umnutzung der ehemaligen OVAG-Trafostation am Friedhofsparkplatz in Dorheim als Niststätte für Vögel (Schleiereulen, Schwalben, Mauersegler) und Fledermäuse
----	------------	--

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die bauliche Beschaffenheit (außen/innen) der ehemaligen Transformatorstation am Friedhofsparkplatz in Dorheim im Hinblick auf die Möglichkeit der Umnutzung als Niststätte für Vögel (Schleiereulen, Schwalben, Mauersegler) und Fledermäuse zu prüfen sowie die Bedingungen einer Übernahme zu klären; die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis 30.09.2018 schriftlich vorzulegen;
2. bei der OVAG Netz AG umgehend auf die Verschiebung eines möglichen Turm-Abrisses hinzuwirken, bis die Gremien der Stadt Friedberg bis spätestens Jahresende 2018 über die Übernahme bzw. Nichtübernahme des Turms entschieden haben;
3. als Voraussetzung für eine etwaige Turmübernahme in das Eigentum der Stadt mit dem NABU Friedberg Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, eine für die Stadt kostenfreien Patenschaft für Pflege und Nutzung des Turmes zu vereinbaren.

Stadtverordneter Dr. Rack begründet den Antrag.

Nach längerer Diskussion stellt Fraktionsvorsitzender Güssgen-Ackva den **Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.**

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali lässt über den Antrag auf Verweisung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 37 Nein 2 Enthaltung 2

Teil A		
7.	16-21/0681	Bebauungsplan Nr. 12, Teil I "Kaiserstraße/Färbergasse" in Friedberg - Kernstadt - Teil B hier: 1. Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (2) BauGB 2. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2017

Beschluss:

Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 12, Teil I "Kaiserstraße/ Färbergasse" – Teil B einschließlich der Begründung wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

8. 16-21/0687

Bebauungsplan Nr. 93 "Dorheimer Straße/Fauerbacher Straße" in Friedberg - Kernstadt
hier: 1. Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (2) BauGB
2. Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2017;
DS-Nr. 16-21/0444

Beschluss:

Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 93 „Dorheimer Straße/Fauerbacher Straße“ einschließlich der Begründung wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 3

9. 16-21/0685 **Wiedereinführung der Sportlerehrung ab dem Jahr 2019**

Beschluss:

Der Magistrat hebt die am 14.12.2009 beschlossene Ruhendstellung von Ziffer C 7 der Sportförderungsrichtlinien auf und beschließt somit die Wiedereinführung der Sportlerehrung ab dem Jahr 2019 für das Sportjahr 2018. Diese wird voraussichtlich am 8. oder 15.02.2019 in der Stadthalle Friedberg mit Rahmenprogramm stattfinden.

Die Sportabteilung wird beauftragt, für den Haushalt 2019 zusätzliche Mittel bei Sachkonto 4.550000.7128004 in Höhe von 10.000 € für die Durchführung der Sportlerehrung anzumelden und ab sofort alle nötigen Vorarbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 1

10. 16-21/0700 **Verpackungsgesetz 2019**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) beauftragt den AWB Wetterau mit den Verhandlungen und dem Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung zu beginnen und umzusetzen. In der Abstimmungserklärung wird folgendes geregelt:

- Art der Sammelsysteme für LVP und Glas
- Nebenentgelte für Containerstellplätze und Abfallberatung
- Mitbenutzung der Altpapiersammlung
- Mitbenutzung der Recyclinghöfe

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) wird weiterhin das Verhandlungsergebnis des AWB Wetterau akzeptieren und für die Stadt Friedberg (Hessen) umsetzen.

Weiterhin wird die Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis über die Verständigung auf ein einheitliches Entsorgungssystem für LVP, Altglas und PPK ab 2021 akzeptieren und für die Stadt Friedberg (Hessen) umsetzen.

Folgende Maximalforderungen sollen bei den Verhandlungen seitens des AWBs im Namen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) gestellt werden:

- Wahlmöglichkeit jedes Haushalts in Friedberg (Hessen) bezüglich LVP-Behälter (gelbe Tonne) oder LVP-Sack (gelber Sack)
- Flächendeckende LVP-Behälter im Stadtgebiet der Stadt Friedberg (Hessen) nicht möglich, z.B. Altstadt.
- 14-tägliche Leerung beziehungsweise Abholung
- Bei LVP-Säcken bessere Verteilung und höhere monatliche Zuteilung an die Stadt Friedberg (Hessen). Derzeitige Verteilmenge reicht bei weitem nicht aus, 80 Kisten im Monat sollten zur Verfügung stehen (Verteilung von derzeit ca. 3-4 Kisten pro Arbeitstag durch die Stadtverwaltung). Mit der Option, dass monatliche Lieferungen gekürzt, bzw. erweitert werden können.
- Die Erstverteilung sollte prinzipiell durch ortsansässige Institutionen erfolgen (gute Erfahrungen haben wir hier mit den Jugendfeuerwehren in der Vergangenheit gemacht)
- Höhere Entgelte für die Stadt Friedberg (Hessen) durch den Verkauf der Rohstoffe

Die Abstimmungsvereinbarung wird durch eine öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem AWB geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

11.	16-21/0701	Ablösung des gewährten Darlehens der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018
------------	-------------------	---

Beschluss:

Das gewährte Darlehen durch die Stadt Friedberg (Hessen) aus dem Jahr 2015 wird zum 01.07.2018 abgelöst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 3

12.	16-21/0702	Rahmenvereinbarung über sog. "internes Leihgeld"
------------	-------------------	---

Beschluss:

Die vorliegende Rahmenvereinbarung wird mit der Maßgabe, dass für die Verwirklichung der „Ausleihe“ eine jeweils aktuelle Liquiditätsplanung zugrunde gelegt werden muss, beschlossen. Die Modalitäten sind ebenfalls schriftlich zu fixieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 4

13. 16-21/0703 Sondertilgung des gewährten Darlehns der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018

Beschluss:

Zum 01.07.2018 findet eine Sondertilgung der Entsorgungsbetriebe in Höhe von 500.000€ inkl. Zinsen für 2017-2018 auf das gewährte Darlehen der Stadt Friedberg (Hessen) aus dem Jahr 2013 statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 4

14. 16-21/0712 Mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessanlage(n); hier: weiteres Vorgehen

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Den Vorschlag der Fa. VDS Verkehrstechnik anzunehmen. Das angemietete Messfahrzeug wird zurückgegeben. Als Ausgleich erhält die Stadt Friedberg eine stationäre Messanlage vom Typ M5 RAD 2. Der Vertrag ist entsprechend kostenneutral anzupassen.
2. Für den Standort Bruchenbrücken (Ortseingang Mehrzweckhalle) wird eine stationäre Messanlage angekauft. Die stationäre Messanlage muss mit der vorhandenen Kameraeinheit kompatibel sein.
3. Eine weitere stationäre Messanlage ist -nach durchzuführendem Behördentermin- im Bereich der Kaiserstraße in Höhe des Ev. Kindergartens zu installieren. Hier erfolgt eine gesonderte Vorlage zum späteren Zeitpunkt.
4. Es wird weiterhin beschlossen, eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage auszuschreiben (Kauf/Miete/Leasing). Aufgrund der über viele Jahre gemachten sehr positiven Erfahrungen wird die Lichtschrankentechnik favorisiert. Diese Festlegung ist nach Rücksprache mit dem Hess. Städte- und Gemeindebund durchaus möglich.

Die unter **Punkt 2 und 3 benötigten Haushaltsmittel** stehen unter der Kostenstelle 5.120000 / 5.0775.02 = 80.000,- € (übertragene Haushaltsreste) zur Verfügung.

Für die unter **Punkt 4 benötigten Haushaltsmittel** werden außerplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt. Die Kostendeckung erfolgt durch übertragene Haushaltsmittel (Kostenstelle 5.110000 / 5.0775.06 = 255.000,- € / Geschwindigkeitsüberwachung Kaiserstraße).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 40 Nein 1 Enthaltung 0

15. 16-21/0713 Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen) und deren Inkrafttreten ab dem 01.08.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 3

**16. 16-21/0714 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2019 - 2023;
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Friedberg**

Beschluss:

Der vorliegenden Vorschlagsliste (Stand: 14. Juni 2018) für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

**17. 16-21/0721 Wahl der Hilfsschöffinnen und Hilfsschöffen für die Jahre 2019-2023,
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Friedberg**

Beschluss:

Der vorliegenden Vorschlagsliste (Stand: 14.06.2018) für die Wahl der Hilfsschöffinnen und Hilfsschöffen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

Teil B

**18. 16-21/0715 Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen
Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt**

Stadtrat Fenske erläutert ausführlich die Beschlussvorlage. Daraufhin entsteht eine längere Diskussion.

Beschluss:

Der Schaffung neuer Kindergartenplätze in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus zum 01.08.2018 wird zugestimmt.
Außerplanmäßige Mittel in Höhe von 3.500 Euro **für Beschaffungen** werden bereitgestellt und die Personalkosten in Höhe von rund 5.500 Euro **monatlich** werden übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 2

Nach der Abstimmung übergibt Bürgermeister Antkowiak das Wort an Stadtrat Fenske. Er gibt eine persönliche Erklärung ab.

19. 16-21/0651-2 Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen) und deren Inkrafttreten zum 01.08.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 3 Enthaltung 2

20. Mündliche Anfragen

**20.1. Mündliche Anfragen;
hier: Jet-Tankstelle**

Stadtverordneter Seuß fragt nach, ob es inzwischen einen neuen Kenntnisstand über die abgerissene Jet-Tankstelle in der Hanauer Straße gibt. Bürgermeister Antkowiak antwortet, dass die Verwaltung mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen habe, allerdings gibt es bisher keinen neuen Kenntnisstand. Die Verwaltung bleibt an dieser Sache dran.

**20.2. Mündliche Anfragen;
hier: Veröffentlichung von Baustellen**

Stadtverordnete Elm-Gelsebach möchte aus aktuellem Anlass wissen, wie die Öffentlichkeit auf geplante oder angefangene Baustellen aufmerksam gemacht wird, damit ein Verkehrschaos vermieden werden kann.
Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass alle Baustellen durch die öffentliche Presse bekannt gegeben werden und zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Friedberg (Hessen) aufgelistet sind. Sie sind durch ein auffälliges Symbol auf der Startseite gekennzeichnet.

Bevor stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali die **Nichtöffentlichkeit** der Sitzung herstellt und dafür die Gäste und die Presse aus dem Sitzungssaal bittet, bedankt Sie sich bei Fraktionsvorsitzenden / Stadtverordneten Götz für die langjährige und gute Zusammenarbeit und wünscht ihr auf dem weiteren Weg als Erste Stadträtin der Kreisstadt Friedberg (Hessen), den Frau Götz ab dem 01. Juli 2018 beginnt, alles Gute.

21. 16-21/0450 Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Kreisstadt Friedberg (Hessen) gemäß § 28 Absatz 1 und 2 HGO

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, **stellt** stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali die **Öffentlichkeit der Sitzung wieder her** und teilt den vorangegangenen Beschluss mit.

Sodann schließt stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin El Fechtali die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(stellv. Vorsitzende)

(Schriftführerin)